

Dieses Buch der Bochumer Kirchenhistorikerin Katharina Greschat nimmt die Leser mit auf eine ganz besondere Reise durch das Römische Reich vom zweiten bis zum sechsten Jahrhundert n. Chr. Sie bietet die Gelegenheit, zwölf gelehrte christliche Frauen zu treffen: von der Märtyrerin Perpetua aus Karthago über die Pilgerin Egeria, die jede heilige Stätte anschauen musste, bis hin zu den hochgelehrten Dichterinnen Proba aus Rom und der Kaiserin Eudokia aus Konstantinopel.

Neben den anschaulichen Porträts geht es immer auch um die Frage, wie weibliche Bildung in unterschiedlichen historischen, sozialen und theologischen Zusammenhängen ausgesehen hat.